



Projekt: Schulneubau in Kenia

Schulbildung - Heute für ein besseres Morgen erzogen!

Erweiterung und Neubau der Schulgebäude für Primary School (6 - 10 Jährige) und Secondary School (11-14 Jährige) in Maikona, Diözese Marsabit, Kenia.

Marsabit County, das zweitgrößte County in Kenia (nach Turkana), befindet sich in einer Wüstenregion und ist das ärmste Gebiet des Landes, in dem 83,2% der Bevölkerung eine Ernährungsunsicherheit haben. Das Klima ist trocken mit sporadischen Niederschlägen zwischen 200 und 500 mm / Jahr, felsiger Boden mit spärlicher Vegetation, die hauptsächlich aus Dornbüschen besteht. In dieser Gegend leben Kenias nomadische Pastoralgemeinden mit einer Mischung aus Stämmen: Gabra, Borana, Rendile, Samburu, Turkana, El Molo. Die Armutsfaktoren sind vielfältig: schlechte Infrastruktur, geringe Bevölkerungsdichte und begrenzte institutionelle Kapazitäten zur Erbringung von Dienstleistungen. In diesem Bereich gibt es die höchste Anzahl von Kindern, die nicht im Bildungssystem registriert sind. Laut Statistik haben nur 49% der Bevölkerung jemals eine Schule besucht, gegenüber einem nationalen Durchschnitt von 76,8%. In Marsabit County können 71,5% der Bevölkerung nicht lesen und 74,6% können nicht schreiben.

Das Projekt „Heute für ein besseres Morgen erzogen“ zielt darauf ab, die Qualität der Bildung in der Chalbi-Wüste zu verbessern und die Ausgegrenzten einzubeziehen, indem angemessene Räume geschaffen werden, damit alle Kinder Zugang zur Schule haben. Durch dieses Projekt beabsichtigt die katholische Mission in Maikona, die Pater Dr. Tablino Academy, allen Kindern gleiche Chancen auf qualitativ hochwertige Bildung zu geben. Wir glauben, dass wir durch die Durchführung dieses Projekts Kindern neue Möglichkeiten und Perspektiven bieten können. Darüber hinaus wird die erhaltene Bildung nicht nur den Kindern zu gut kommen, sondern auch den Gemeinschaften, aus denen sie stammen, und der Gesellschaft insgesamt. Dieses Projekt kann als nachhaltige Methode zur Armutsbekämpfung angesehen werden.

Die direkte Zielgruppe des Projekts besteht aus Kindern zwischen 6 und 14 Jahren aus Maikona und den Orten in der Chalbi-Wüste, insbesondere die Ausgegrenzten.

Die indirekten Nutznießer des Projekts sind die Familien und Gemeinden, aus denen die Kinder stammen und die im Laufe der Jahre zur Entwicklung des Gebiets beitragen werden.

Das Bauprojekt der Schule wird in einem Zeitraum von 60 Monaten in Maikona, Marsabit County, realisiert. Die erste und dringendste Phase besteht darin, bis Ende 2020 drei neue Klassen zu errichten, das Esszimmer mit Küche, das Grundstück einzäunen und 3 Wassertanks (jeweils 10.000 Liter) zu installieren. • Die zweite Phase: Januar 2021 - Dezember 2022 der Bau von zwei weiteren Klassen, Renovierung eines Schlafzimmers mit 80 Betten, Stromversorgung über die Photovoltaikanlage sowie Kauf und Anordnung der anderen 3 Tanks für die Regenwassersammlung mit Wasseraufbereitung System.

• Dritte Phase: zwischen Januar 2023 und September 2024 den Bau der letzten drei Klassen, einen Besprechungsraum und verschiedene gemeinsame Aktivitäten sowie die Einrichtung von mindestens vier Verwaltungsbüros. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen in diesen 5 Jahren € 75.414,-. Bitte unterstützen Sie dieses so wichtige Vorhaben! Danke!



FÜR EINE GERECHTE WELT

WIR SIND GANZ BEI DEN MENSCHEN.
Ihre Hilfe auch!



KMB Vorstand von SEI SO FREI Wien, mit Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl und unserem Projekt Koordinator in Österreich, Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu (ganz links)



Im Schulhof gibt es fragende Blicke, aber auch Harmonie und Fröhlichkeit.



Lernen macht hungrig und braucht eine Pause, auch mit bescheidener Jause.



Projekt verantwortlicher Schulleiter der P. Tablino Academy, Claudiu Istoc, Pfarrer der katholischen Mission Maikona in der Steinwüste.